

statistik

Evangelische Kirche
in Deutschland

Kirchensteuerstatistik 2007

Statistischer Bericht

April 2008

EKD

Tabelle 1: Kirchensteueraufkommen im Bereich der EKD

Steuerart	2006	2007	Veränderung zum Vorjahr in %
	Mio. EUR	Mio. EUR	
	1	2	3
Bruttoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 988,4	4 317,3	8,2
Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung	-130,9	-139,8	6,8
Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer	3 850,1	4 169,7	8,3
Sonstige Kirchensteuer insgesamt	33,4	29,1	-12,9
Gesamtaufkommen (netto) an Kirchensteuer	3 883,5	4 198,8	8,1

Tabelle 2: Kassenmäßiges Aufkommen an Lohn- und Einkommensteuer bzw. an Kirchenlohn- und -einkommensteuer (einschl. Erhebungskosten der staatlichen Finanzverwaltung)

Jahr	Bevölkerung	Kirchen- mitglieder	Lohn- und Einkommensteuer			Kirchenlohn- und -einkommensteuer			Anteil der Kirchensteuer an der Lohn- und Einkom- mensteuer
	am 31.12. des Vorjahrs in 1000		Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kopf der Bevölkerung in EUR	Mio. EUR	Veränd. z. Vorj. in %	pro Kirchen- mitglied in EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1991	79 753	29 748	130 740,9	.	1 639,30	4 040,2	.	135,81	3,1
1992	80 275	29 202	147 688,0	13,0	1 839,79	4 463,9	10,5	152,86	3,0
1993	80 975	28 875	148 898,8	0,8	1 838,83	4 441,0	-0,5	153,80	3,0
1994	81 338	28 458	149 313,5	0,3	1 835,71	4 382,0	-1,3	153,98	2,9
1995	81 539	28 197	151 699,1	1,6	1 860,46	4 398,5	0,4	155,99	2,9
1996	81 817	27 922	156 912,7	3,4	1 917,84	4 203,0	-4,4	150,53	2,7
1997	82 012	27 611	155 933,0	-0,6	1 901,34	4 006,9	-4,7	145,12	2,6
1998	82 057	27 398	163 883,1	5,1	1 997,18	4 129,7	3,1	150,73	2,5
1999	82 037	27 099	174 738,1	6,6	2 129,99	4 362,3	5,6	160,98	2,5
2000	82 163	26 834	179 374,0	2,7	2 183,14	4 382,5	0,5	163,32	2,4
2001	82 260	26 614	173 400,5	-3,3	2 107,97	4 206,8	-4,0	158,07	2,4
2002	82 440	26 454	174 313,5	0,5	2 114,42	4 192,4	-0,3	158,48	2,4
2003	82 537	26 211	172 035,8	-1,3	2 084,36	4 135,2	-1,4	157,76	2,4
2004	82 532	25 836	163 676,1	-4,9	1 983,19	3 792,1	-8,3	146,77	2,3
2005	82 501	25 630	163 394,2	-0,2	1 980,52	3 746,1	-1,2	146,16	2,3
2006	82 438	25 386	175 293,6	7,3	2 126,37	3 988,4	6,5	157,11	2,3
2007 ¹	82 315	25 101	.	.	.	4 317,3	8,2	172,00	.

¹ Staatliche Angaben des Steueraufkommens liegen bei der Erstellung der Tabellen (März 2008) noch nicht vor.

Tabelle 3: Sechsjahresaufkommen (netto) an Kirchenlohn- und -einkommensteuer in den Gliedkirchen der EKD

Gliedkirche	Kirchenmitglieder am 31.12.		Sechsjahresdurchschnitt der Kirchenlohn- und -einkommensteuer				Veränderung Sp. 5 zu Sp. 3 in %
			2001 bis 2006		2002 bis 2007		
	2005	2006	Mio. EUR	EUR pro Kopf	Mio. EUR	EUR pro Kopf	
	1	2	3	4	5	6	
Anhalt	52 938	50 367	2,95	55,82	2,74	54,34	-7,4
Baden	1 306 113	1 299 037	213,58	163,53	220,80	169,97	3,4
Bayern	2 651 717	2 641 790	456,35	172,10	469,60	177,76	2,9
Berlin-Brandenburg- schlesische Oberlausitz	1 239 774	1 165 415	148,16	119,51	140,68	120,71	-5,0
Braunschweig	410 525	405 931	55,77	135,85	52,98	130,52	-5,0
Bremen	242 386	240 547	33,79	139,42	34,27	142,48	1,4
Hannover	3 062 315	3 034 191	382,92	125,04	372,18	122,66	-2,8
Hessen und Nassau	1 810 157	1 794 947	371,90	205,45	391,20	217,95	5,2
Kirchenprovinz Sachsen ¹	504 216	493 610	40,56	80,45	40,01	81,05	-1,4
Kurhessen-Waldeck	958 553	950 301	134,66	140,49	131,03	137,89	-2,7
Lippe	196 051	193 458	29,96	152,84	28,61	147,87	-4,5
Mecklenburg	211 728	208 532	17,22	81,34	17,51	83,97	1,7
Nordelbien	2 129 100	2 109 960	312,75	146,89	307,90	145,93	-1,5
Oldenburg	466 507	463 448	52,05	111,58	50,86	109,75	-2,3
Pfalz	610 061	603 790	90,89	148,98	91,54	151,60	0,7
Pommern	103 758	102 752	7,17	69,10	6,99	68,06	-2,5
Reformierte Kirche	187 913	186 454	22,69	120,76	22,23	119,25	-2,0
Rheinland	2 936 702	2 919 699	522,24	177,83	518,25	177,50	-0,8
Sachsen	833 826	823 487	68,16	81,75	69,75	84,70	2,3
Schaumburg-Lippe	61 908	61 182	7,76	125,38	7,55	123,40	-2,7
Thüringen ¹	453 604	440 866	32,80	72,31	33,80	76,66	3,0
Westfalen	2 632 901	2 606 901	406,44	154,37	400,62	153,68	-1,4
Württemberg	2 322 865	2 304 062	447,02	192,44	466,12	202,30	4,3
Evangelische Bundeswehrseelsorge	x	x	10,03	x	9,73	x	-3,0
EKD insgesamt	25 385 618	25 100 727	3 867,85	152,36	3 886,97	154,85	0,5

¹ Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen sind seit dem 1. Juli 2004 zur Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM) zusammengeschlossen.

Erläuterungen

In der Steuerstatistik werden jährlich sowohl das Brutto- und das Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer sowie das Gesamtaufkommen als auch die Verteilung der Kirchensteuer im Rahmen des Kirchenlohnsteuer-
verrechnungsverfahrens (Clearingverfahren) erfasst.

Als **Bruttoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer ausgewiesen, das einer Gliedkirche nach Mitteilung der Finanzbehörden im Erhebungsjahr zugeflossen ist, zuzüglich der Verwaltungskosten-
entschädigung für die Finanzverwaltung. Da mit dem Bruttoaufkommen die tatsächlich aufgekommene Kirchensteuereinnahmen eines Jahres ausgewiesen werden, ist es besonders gut geeignet, die Auswirkungen
konjunktureller Veränderungen, staatlicher Steuerreformen und der Mitgliederentwicklung abzubilden.

Die Kirchenlohnsteuer wird entsprechend der Steuergesetze der Bundesländer nach den Grundsätzen des Betriebs-
stättenprinzips erhoben. Der den Gliedkirchen aufgrund der Leistung ihrer Mitglieder zustehende Kirchenlohnsteuerbe-
trag wird erst nachträglich im Rahmen des Kirchenlohnsteuerverrechnungsverfahrens ermittelt und ausgeglichen. Durch
die von Jahr zu Jahr neu festgesetzten Clearingzahlungen kommt es bei einigen Gliedkirchen immer wieder zu
jährlichen Veränderungsraten, die nicht die reale Kirchensteuerentwicklung widerspiegeln.

Als **Nettoaufkommen** wird das Aufkommen an Kirchenlohn- und -einkommensteuer unter Berücksichtigung der
Rückzahlungen an Steuerpflichtige im Rahmen der Kappung (sofern sie von der Landeskirche geleistet wurden) oder
aus anderen Rechtsgründen bezeichnet. Auch Direktzahlungen von Steuerpflichtigen sowie die zwischen einzelnen
Kirchen direkt abgewickelten Ausgleichszahlungen sind in diesem Betrag enthalten. Das Nettoaufkommen spiegelt die
Steuerkraft der einzelnen Gliedkirchen wider. Um die durch das Verrechnungsverfahren bedingten kurzfristigen
Schwankungen zu glätten, wird das Kirchensteueraufkommen der Landeskirchen in diesem Bericht als Sechsjahres-
durchschnitt dargestellt.

Das **Gesamtaufkommen** an Kirchensteuer (Tab. 3) enthält neben dem Nettoaufkommen an Kirchenlohn- und -einkom-
mensteuer die Zuschläge zu den Grundsteuermessbeträgen, sonstige Kirchensteuern und das Kirchgeld, die von einigen
Landeskirchen zusätzlich zur Kirchenlohn- und -einkommensteuer erhoben werden. Nicht berücksichtigt sind in der
Steuerstatistik das sogenannte „freiwillige Kirchgeld“, staatliche Zuwendungen und Einnahmen aus anderen Quellen.

Allgemeine Bemerkungen zu allen Tabellen

Wenn in den einzelnen Tabellenfeldern keine Zahlen eingetragen sind, so bedeutet:

- = nichts vorhanden
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 - .
 - = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 - x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.
- Außerdem bedeutet die Kennzeichnung einer Zahl mit
- r = berichtigte Zahl.

Abweichungen in den Summen bei absoluten Zahlen und Prozentziffern (das Additionsergebnis ergibt nicht genau die Summe bzw. nicht genau
100 %) entstehen durch das Auf- und Abrunden der einzelnen Zahlen bzw. Prozentziffern.

Bevölkerungsdaten: Statistisches Bundesamt, www.destatis.de
© Kirchenamt der EKD Hannover

Telefon: 0511 / 27 96 - 350, Telefax: 0511 / 27 96 - 99348, statistik@ekd.de
Evangelische Kirche in Deutschland - Referat Statistik - www.ekd.de/statistik